

Wirtschaftsfachwirt/-in

## Modulkatalog



## Modul- und Studienplan

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits
Wirtschaftsbezogene Qualifikationen		
WFW-01	Volks- und Betriebswirtschaft	7
WFW-02	Rechnungswesen	7
WFW-03	Recht und Steuern	7
WFW-04	Unternehmensführung	7
1. IHK-Teilprüfung: 4 Klausuren		
Handlungsspezifische Qualifikationen		
WFW-05	Betriebliches Management	10
WFW-06	Investition, Finanzierung, betr. Rechnungswesen & Controlling	10
WFW-07	Logistik	10
WFW-08	Marketing und Vertrieb	10
WFW-09	Führung und Zusammenarbeit	10
2. IHK-Teilprüfung: 2 Klausuren + mündliche Prüfung		

Modul-Nr. WFW-01	Modulbezeichnung Volks- und Betriebswirtschaft
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis beurteilen,</li><li>• können grundlegende betriebliche Funktionen und Funktionsbereiche und deren Zusammenwirken im Betrieb verstehen,</li><li>• sind in der Lage den Vorgang einer Existenzgründung zu erfassen und diesen in der Gesamtheit zu strukturieren.</li></ul>	
Inhalte 1. Volks- und Betriebswirtschaft 1.1. Volkswirtschaftliche Grundlagen 1.1.1. Markt, Preis und Wettbewerb 1.1.1.1. Preisbildung auf den unterschiedlichen Märkten <ul style="list-style-type: none"><li>- Marktgleichgewicht bei vollständiger Konkurrenz</li><li>- Preisbildung bei unvollständiger Konkurrenz</li></ul> 1.1.1.2. Wettbewerbspolitik <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktionen des Wettbewerbs</li><li>- Ziel und Instrumente der Wettbewerbspolitik</li></ul> 1.1.1.3. Eingriff des Staates in die Preisbildung 1.1.2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 1.1.2.1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttonationaleinkommen 1.1.2.2. Primär- und Sekundärverteilung des Volkseinkommens <ul style="list-style-type: none"><li>- Lohn- und Gewinnquote</li><li>- Verfügbares Einkommen</li><li>- Einkommensumverteilung</li></ul> 1.1.3. Konjunktur und Wirtschaftswachstum 1.1.3.1. Ziele der Stabilitätspolitik <ul style="list-style-type: none"><li>- Zielsetzungen und ihre Messbarkeit</li><li>- Zielkonflikte und Zielharmonien</li></ul> 1.1.3.2. Wirtschaftspolitische Maßnahmen und Konzeptionen <ul style="list-style-type: none"><li>- Geldpolitik</li><li>- Finanzpolitik</li><li>- Wachstumspolitik</li><li>- Tarifpolitik</li><li>- Arbeitsmarktpolitik</li><li>- Umweltpolitik</li><li>- Unterscheidung nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik</li></ul> 1.1.4. Außenwirtschaft 1.1.4.1. Freihandel und Protektionismus 1.1.4.2. Besonderheiten der EU <ul style="list-style-type: none"><li>- Europäischer Binnenmarkt</li><li>- Europäische Währungsunion</li></ul> 1.2. Betriebswirtschaftliche Funktionen und deren Zusammenwirken 1.2.1. Ziele und Aufgaben der betrieblichen Funktionen 1.2.1.1. Produktion 1.2.1.2. Logistik 1.2.1.3. Absatz/ Marketing 1.2.1.4. Rechnungswesen 1.2.1.5. Finanzierung/ Investition 1.2.1.6. Controlling 1.2.1.7. Personal 1.2.2. Zusammenwirken der betrieblichen Funktionen 1.3. Existenzgründung und Unternehmensrechtformen 1.3.1. Gründungsphasen 1.3.2. Voraussetzungen der Existenzgründung 1.3.3. Rechtsformen 1.3.4. Rechtsformen und deren Kombinationen 1.3.5. Ansprüche an Haftung, Geschäftsführung und Vertretung 1.4. Unternehmenszusammenschlüsse 1.4.1. Formen der Kooperation 1.4.1.1. Unterscheidung der einzelnen Kooperationsformen 1.4.1.2. Ziele der Kooperation 1.4.2. Formen der Konzentration 1.4.2.1. Unterscheidung der einzelnen Konzentrationsformen 1.4.2.2. Ziele der Konzentration	

Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 1. Studienabschnitt
Dauer 6 Monate	Workload 210 Stunden, davon • 24 Stunden Fachunterricht • 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 7
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Lernerfolgskontrolle mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten	
Modulverantwortliche • Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Dr. Wirths, Stefan • Wachsmann, Rainer • Ziehm, Holger • Dudzik, Thilo	Lehrveranstaltungen • Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch	Verwendbarkeit des Moduls • Innerhalb desselben Studiengangs Es werden volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen geschaffen, die für sämtliche Module (z. B. Logistik, Betriebliches Rechnungswesen) wesentlich sind. • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre geeignet.	Besonderheiten • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Betriebswirtschaft  IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Volkswirtschaft	Zusätzlich empfohlene Literatur • Betriebliche Personalwirtschaft, NWB Verlag • Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.): Starthilfe – der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit • Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, Gabler Verlag • Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, NWB Verlag • Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag • Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, Pearson Education • Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag • VWL für Einsteiger – Mikroökonomie, Wirtschaftspolitik, Neue Politische Ökonomie, UTB	

Modul-Nr. WFW-02	Modulbezeichnung <b>Rechnungswesen</b>	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen die Fähigkeit die Bedeutung des Rechnungswesens als Dokumentations-, Entscheidungs- und Kontrollinstrument für die Unternehmensführung darstellen und begründen zu können,</li> <li>• können bilanzielle Zusammenhänge sowie die Kostenrechnung in Grundzügen erläutern und anwenden,</li> <li>• sind in der Lage die erarbeiteten Zahlen für eine Aussage über die Unternehmenssituation auswerten zu können.</li> </ul>		
Inhalte 2. Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1. Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1.1. Abgrenzung von Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Auswertungen und Planungsrechnung</li> <li>2.1.2. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung GoB</li> <li>2.1.3. Buchführungspflichten nach Handels- und Steuerrecht</li> <li>2.1.4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</li> </ul> </li> <li>2.2. Finanzbuchhaltung             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.1. Grundlagen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.1.1. Adressaten der Finanzbuchhaltung</li> <li>2.2.1.2. Bereiche der Finanzbuchhaltung</li> <li>2.2.1.3. Aufgaben der Finanzbuchhaltung</li> </ul> </li> <li>2.2.2. Jahresabschluss                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.2.1. Aufbau der Bilanz</li> <li>2.2.2.2. Bestandskonten und Erfolgskonten</li> <li>2.2.2.3. Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>2.3. Kosten- und Leistungsrechnung             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.1. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.1.1. Ausrichtung der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>2.3.1.2. Bereiche der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>2.3.1.3. Aufgaben und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>2.3.1.4. Abgrenzungsrechnung von der Finanzbuchhaltung zur Kosten- und Leistungsrechnung</li> </ul> </li> <li>2.3.2. Kostenartenrechnung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.2.1. Erfassung der Kosten</li> <li>2.3.2.2. Gliederung der Kosten</li> </ul> </li> <li>2.3.3. Kostenstellenrechnung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.3.1. Kostenzurechnung auf die Kostenstellen im Betriebsabrechnungsbogen</li> <li>2.3.3.2. Ermittlung der Zuschlagsätze</li> </ul> </li> <li>2.3.4. Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.4.1. Kostenträgerzeitrechnung</li> <li>2.3.4.2. Zuschlagskalkulation</li> <li>2.3.4.3. Zuschlagskalkulation mit Maschinenstundensätzen</li> <li>2.3.4.4. Divisionskalkulation</li> <li>2.3.4.5. Äquivalenzziffernkalkulation</li> <li>2.3.4.6. Handelswarenkalkulation</li> </ul> </li> <li>2.3.5. Vergleich von Vollkosten- und Teilkostenrechnung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.5.1. Begründung der Teilkostenrechnung</li> <li>2.3.5.2. Absolute einstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>2.4. Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.4.1. Aufbereitung und Auswertung der Zahlen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.4.1.1. Adressaten der Auswertungen</li> <li>2.4.1.2. Betriebs- und Zeitvergleiche</li> </ul> </li> <li>2.4.2. Rentabilitätsrechnungen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>2.4.2.1. Eigenkapitalrentabilität</li> <li>2.4.2.2. Gesamtkapitalrentabilität</li> <li>2.4.2.3. Umsatzrentabilität</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>2.5. Planungsrechnung             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.5.1. Inhalt der Planungsrechnung</li> <li>2.5.2. Zeitliche Ausgestaltung</li> </ul> </li> </ul>		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 1. Studienabschnitt
Dauer 6 Monate	Workload 210 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden Fachunterricht</li> <li>• 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>	ECTS-Leistungspunkte 7

<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten</p>	<p>Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten</p>	
<p>Modulverantwortliche • Maserak, Andreas</p>	<p>Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Recknagel, Tim • Prof. Dr. Wesselmann, Carsten • Ziehm, Holger • Kolitschus, Lutz • Exner, Wolfgang</p>	<p>Lehrveranstaltungen • Fachunterricht</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch</p>	<p>Verwendbarkeit des Moduls • Innerhalb desselben Studiengangs Es werden Grundlagen für ein Verständnis im Rechnungswesen sowie in der Unternehmensanalyse geschaffen. • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen des Rechnungswesens geeignet.</p>	<p>Besonderheiten • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung</p>
<p>Pflichtlektüre IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Rechnungswesen</p>		<p>Zusätzlich empfohlene Literatur • Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag • Einführung in das Rechnungswesen – Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, Schäffer-Poeschel Verlag • Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen, Schäffer-Poeschel Verlag • Kostenrechnung 1 bis 3, NWB Verlag</p>

Modul-Nr. WFW-03	Modulbezeichnung Recht und Steuern
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erlangen allgemeine Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts sowie Kenntnisse des Arbeitsrechts,</li><li>• können an unternehmenstypischen Beispielen und Situationen mögliche Vertragsgestaltungen vorbereiten und deren Auswirkungen bewerten,</li><li>• verstehen die Grundzüge des unternehmensrelevanten Steuerrechts.</li></ul>	
<p>Inhalte</p> <p>3. Recht und Steuern</p> <p>3.1. Rechtliche Zusammenhänge</p> <p>3.1.1. BGB Allgemeiner Teil</p> <p>3.1.1.1. Rechtssubjekte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Natürliche Personen</li><li>- Juristische Personen</li><li>- Sachen</li></ul> <p>3.1.1.2. Rechts- und Geschäftstätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsgeschäfte</li><li>- Geschäftsfähigkeit/Geschäftsunfähigkeit</li><li>- Beschränkte Geschäftsfähigkeit</li></ul> <p>3.1.2. BGB Schuldrecht</p> <p>3.1.2.1. Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schuldverhältnisse</li><li>- Grundsatz „Treu und Glaube“</li><li>- Gerichtsstand und Gerichtsbarkeit</li></ul> <p>3.1.2.2. Produkthaftung</p> <p>3.1.2.3. Kaufvertrag</p> <p>3.1.2.4. Weitere Vertragsarten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Miet- und Pachtvertrag</li><li>- Darlehensvertrag</li><li>- Dienstvertrag</li><li>- Werkvertrag</li><li>- Ratenkauf und Leasing</li></ul> <p>3.1.2.5. Leistungsstörungen und Haftung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ort der Leistung, Leistungsstörungen</li><li>- vertraglicher und gesetzlicher Erfüllungsort</li><li>- Unmöglichkeit der Leistung</li><li>- Schadenersatz durch Pflichtverletzung</li><li>- Rücktritt</li><li>- Unerlaubte Haftung</li><li>- Widerrufsrecht</li></ul> <p>3.1.3. BGB Sachenrecht</p> <p>3.1.3.1. Eigentum und Besitz</p> <p>3.1.3.2. Finanzierungssicherheiten</p> <p>3.1.3.3. Grundlagen Insolvenzrecht</p> <p>3.1.4. Handelsgesetzbuch</p> <p>3.1.4.1. Begriff des Kaufmanns</p> <p>3.1.4.2. Handelsregister</p> <p>3.1.4.3. Vermittlergewerbe</p> <p>3.1.5. Arbeitsrecht</p> <p>3.1.5.1. Arbeitsvertragsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertragsarten</li><li>- Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag</li><li>- Kündigung, Kündigungsschutz und Abmahnung</li><li>- Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li></ul> <p>3.1.5.2. Betriebsverfassungsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtliche Grundlagen</li><li>- -Aufgaben des Betriebsrats</li><li>- Mitwirkungsrechte des Betriebsrats</li></ul> <p>3.1.5.3. Grundlegende arbeitsrechtliche Schutzbestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsschutzrecht</li><li>- Jugendarbeitsschutz</li><li>- Mutterschutzgesetz</li><li>- Schwerbehindertenschutz</li><li>- Arbeitszeitgesetz</li><li>- Urlaubsgesetz</li></ul> <p>3.1.6. Grundsätze des Wettbewerbsrechts</p>	

<p>3.1.7. Grundsätze des Gewerberechts und der Gewerbeordnung</p> <p>3.2. Steuerrechtliche Bestimmungen</p> <p>3.2.1. Grundbegriffe des Steuerrechts</p> <p>3.2.2. Unternehmensbezogene Steuern</p> <p>3.2.2.1. Einkommenssteuer</p> <p>3.2.2.2. Körperschaftssteuer</p> <p>3.2.2.3. Gewerbesteuer</p> <p>3.2.2.4. Kapitalertragsteuer</p> <p>3.2.2.5. Umsatzsteuer</p> <p>3.2.2.6. Grundsteuer</p> <p>3.2.2.7. Grunderwerbssteuer</p> <p>3.2.2.8. Erbschaft- und Schenkungssteuer</p> <p>3.2.3. Abgabenordnung</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien</p>	<p>Art Pflicht</p>	<p>Studienabschnitt 1. Studienabschnitt</p>
<p>Dauer 6 Monate</p>	<p>Workload 210 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden Fachunterricht</li> <li>• 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>	<p>ECTS-Leistungspunkte 7</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten</p>	<p>Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten</p>	
<p>Modulverantwortliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maserak, Andreas</li> </ul>	<p>Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hülsmann, Kerstin</li> <li>• Recknagel, Tim</li> <li>• Robert, Daniel</li> <li>• Uhling, Jessica</li> <li>• Exner, Wolfgang</li> </ul>	<p>Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht</li> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur</li> <li>• Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch</li> </ul>	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb desselben Studiengangs Es werden Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handelsrechts und des Arbeitsrechts sowie Grundzüge des unternehmensrelevanten Steuerrechts vermittelt.</li> <li>• In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen Recht und Steuern geeignet.</li> </ul>	<p>Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernstudium mit Online-Lernplattform</li> <li>• Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung</li> </ul>
<p>Pflichtlektüre</p> <p>IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Recht</p> <p>IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Steuern</p>		<p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsrecht mit Grundzügen des Wertpapierrechts, Verlag C. H. Beck</li> <li>• Allgemeiner Teil des BGB, Verlag Franz Vahlen</li> <li>• Allgemeines Schuldrecht, Verlag C. H. Beck</li> <li>• Besonderes Schuldrecht, Verlag C. H. Beck</li> <li>• Bundesministerium der Finanzen: Steuern von A-Z</li> <li>• Investition, Finanzierung und Steuern, Oldenbourg Wissenschaftsverlag</li> <li>• Wichtige Steuergesetze mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag</li> <li>• Sparkassen RatgeberService: Ratgeber zur Einkommensteuer, Deutscher Sparkassenverlag</li> </ul>



Modul-Nr. <b>WFW-04</b>	Modulbezeichnung <b>Unternehmensführung</b>	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Inhalte der Betriebsorganisation, der Personalführung und -entwicklung sowie der Planung- und Analysemethoden im betrieblichen Umfeld,</li> <li>• können die Auswirkungen der zuvor genannten Punkte auf die Unternehmensführung erläutern und in Teilumfängen anwenden.</li> </ul>		
Inhalte 4. Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1. Betriebsorganisation             <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.1. Unternehmensleitbild, Unternehmensphilosophie, Unternehmenskultur und Corporate Identity</li> <li>4.1.2. Strategische und operative Planung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.2.1. Strategische Planung</li> <li>4.1.2.2. Operative Planung</li> <li>4.1.2.3. Integrative Managementsysteme</li> </ul> </li> <li>4.1.3. Aufbauorganisation                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.3.1. Bildung von Organisationseinheiten</li> <li>4.1.3.2. Instrumente der Aufbauorganisation</li> <li>4.1.3.3. Organisationsformen</li> </ul> </li> <li>4.1.4. Ablauforganisation                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.4.1. Gliederung und Prinzipien der Ablauforganisation</li> <li>4.1.4.2. Darstellungs- und Durchführungsformen der Ablauforganisation                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flussdiagramm</li> <li>- Arbeitsablaufdiagramm</li> <li>- Netzplantechnik</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>4.1.5. Analysemethoden                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.5.1. Methoden zur Messung der Kundenzufriedenheit und Auswertung der Ergebnisse</li> <li>4.1.5.2. Wertanalyse</li> <li>4.1.5.3. Betriebsstatistiken als Entscheidungshilfe</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>4.2. Personalführung             <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.1. Zusammenhang zwischen Unternehmenszielen, Führungsleitbild und Personalpolitik</li> <li>4.2.2. Arten von Führung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.2.1. Führung über Motivation</li> <li>4.2.2.2. Führen durch Zielvereinbarung</li> <li>4.2.2.3. Aufgabenbezogenes Führen</li> </ul> </li> <li>4.2.3. Führungsstile</li> <li>4.2.4. Führen von Gruppen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.4.1. Gruppenstrukturen und deren Merkmale</li> <li>4.2.4.2. Gruppenverhalten und dessen Auswirkungen</li> </ul> </li> <li>4.2.5. Personalplanung                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.5.1. Quantitativ</li> <li>4.2.5.2. Qualitativ</li> </ul> </li> <li>4.2.6. Personalbeschaffung</li> <li>4.2.7. Personalanpassungsmaßnahmen</li> <li>4.2.8. Entgeltformen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.8.1. Bestimmungsgrößen</li> <li>4.2.8.2. Entlohnungsformen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>4.3. Personalentwicklung             <ul style="list-style-type: none"> <li>4.3.1. Arten                 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.3.1.1. Ausbildung</li> <li>4.3.1.2. Fortbildung</li> <li>4.3.1.3. Innerbetriebliche Förderung</li> </ul> </li> <li>4.3.2. Potenzialanalyse</li> <li>4.3.3. Kosten- und Nutzenanalyse der Personalentwicklung</li> </ul> </li> </ul>		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 1. Studienabschnitt
Dauer 6 Monate	Workload 210 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden Fachunterricht</li> <li>• 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>	ECTS-Leistungspunkte 7

<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten</p>	<p>Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten</p>	
<p>Modulverantwortliche • Maserak, Andreas</p>	<p>Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Kolitschus, Lutz • Ziehm, Holger • Wegener, Andreas</p>	<p>Lehrveranstaltungen • Fachunterricht</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch</p>	<p>Verwendbarkeit des Moduls • Innerhalb desselben Studiengangs Es werden Grundlagen in der Unternehmensführung geschaffen, die für das Modul Führung und Zusammenarbeit grundlegend sind. • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen der Unternehmensführung/Management geeignet.</p>	<p>Besonderheiten • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung</p>
<p>Pflichtlektüre IHK Textband – Wirtschaftsbezogene Qualifikation – Unternehmensführung</p>		<p>Zusätzlich empfohlene Literatur • Betriebliche Personalwirtschaft, NWB Verlag • Konflikttraining – Konflikte verstehen, analysieren, bewältigen, Windmühle Verlag • Leitfaden für erfolgreiche Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterbeurteilungen, Praxium-Verlag • 100 Personalkennzahlen, cometis publishing</p>

Modul-Nr. WFW-05	Modulbezeichnung <b>Betriebliches Management</b>
<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können die Bedeutung betrieblicher Planungsprozesse für die Zukunftssicherung eines Unternehmens oder einer Wirtschaftsorganisation einordnen und deren Auswirkungen auf die Organisations- und Personalentwicklung erklären,</li><li>• verstehen die Informationstechnologie und das Wissensmanagement als notwendige Basis einer lernenden Organisation,</li><li>• setzen Managementtechniken zur effektiven Prozesssteuerung ein.</li></ul>	
<b>Inhalte</b> 5. Betriebliches Management 5.1. Betriebliche Planungsprozesse unter Einbeziehung der Betriebsstatistik 5.1.1. Betriebliches Zielsystem 5.1.2. Bedeutung des betrieblichen Zielsystems für den Planungsprozess 5.1.3. Zusammenhang zwischen strategischer und operativer Planung 5.1.4. Betriebsstatistik, Vergleichsrechnung, Planungsrechnung als Grundlage betrieblicher Planungsprozesse 5.1.5. Entscheidungsprozesse in der betrieblichen Planung 5.2. Organisations- und Personalentwicklung 5.2.1. Auswirkungen betrieblicher Planungsprozesse auf die Organisations- und Personalentwicklung 5.2.2. Organisationsentwicklung (OE) <ul style="list-style-type: none"><li>5.2.2.1. Ziele der Organisationsentwicklung</li><li>5.2.2.2. Konzept der Organisationsentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>- Gründe für Organisationsveränderungen</li><li>- Phasen des OE-Prozesses</li></ul></li><li>5.2.2.3. Lernende Organisation</li></ul> 5.2.3. Personalentwicklung (PE) <ul style="list-style-type: none"><li>5.2.3.1. Ziele der Personalentwicklung</li><li>5.2.3.2. Verantwortlichkeit für die Personalentwicklung</li><li>5.2.3.3. Instrumente der Personalentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellenbeschreibungen</li><li>- Positionsanforderungen gemäß OE-Strategie</li><li>- PE-Gespräche</li><li>- Potenzialanalyse</li></ul></li><li>5.2.3.4. Einsatzfelder der Personalentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>- Persönliches Aufgabengebiet</li><li>- Job enlargement</li><li>- Job enrichment</li><li>- Strategische Positionierung</li><li>- Neuqualifizierung</li></ul></li><li>5.2.3.5. Umsetzung der Personalentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>- Training on the job</li><li>- Training off the job</li><li>- Job rotation</li></ul></li></ul> 5.3. Informationstechnologie und Wissensmanagement 5.3.1. Wissensmanagement <ul style="list-style-type: none"><li>5.3.1.1. Bedeutung für den Wissenstransfer</li><li>5.3.1.2. Individuelles und strukturelles Wissen</li><li>5.3.1.3. Explizites und implizites Wissen</li><li>5.3.1.4. Wissenserfassung</li><li>5.3.1.5. Bildung von Netzwerken</li></ul> 5.3.2. Informationstechnologie <ul style="list-style-type: none"><li>5.3.2.1. Ziele und Einsatzmöglichkeiten der Informationstechnologie</li><li>5.3.2.2. Quellen<ul style="list-style-type: none"><li>- Interne Informationsquellen</li><li>- Externe Informationsquellen</li></ul></li></ul> 5.4. Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entscheidungstechniken 5.4.1. Zeit- und Selbstmanagement 5.4.2. Kreativitäts- und Entscheidungstechniken <ul style="list-style-type: none"><li>5.4.2.1. Problemdiagnostiktechniken<ul style="list-style-type: none"><li>- Ursache-Wirkungsdiagramm</li><li>- Fehler-Möglichkeiten-Einfluss-Analyse</li></ul></li><li>5.4.2.2. Kreativitätstechniken<ul style="list-style-type: none"><li>- Brainstorming</li><li>- Brainwriting</li><li>- Mind Mapping</li><li>- 6-3-5-Methode</li><li>- Bionik</li><li>- Morphologischer Kasten</li></ul></li></ul>	

<p>5.4.2.3. Entscheidungstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheoretische Grundlagen</li> <li>- Nutzwertanalyse</li> <li>- Entscheidungsmatrix</li> </ul> <p>5.4.3. Projektmanagement</p> <p>5.4.3.1. Projektorganisation</p> <p>5.4.3.2. Projektplanung</p> <p>5.4.3.3. Projektsteuerung</p> <p>5.4.3.4. Projektdokumentation</p> <p>5.4.4. Gesprächs- und Kooperationstechniken</p> <p>5.4.4.1. Grundlagen der Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun</li> <li>- Grundzüge der Transaktionsanalyse</li> </ul> <p>5.4.4.2. Vortrag und Präsentation</p> <p>5.4.4.3. Moderation</p> <p>5.4.4.4. Konfliktmanagement</p> <p>5.4.4.5. Mediation</p> <p>5.4.4.6. Interviewtechnik und Bewerbungsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Bewerbungsunterlagen</li> <li>- Aufbau des Interviews</li> <li>- Fragetechniken</li> <li>- Auswertung und Nachbearbeitung des Interviews</li> </ul> <p>5.4.4.7. Mitarbeitergespräche</p> <p>5.4.4.8. Verkaufsgespräche</p>		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 2. Studienabschnitt
Dauer 12 Monate	Workload 210 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden Fachunterricht</li> <li>• 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>	ECTS-Leistungspunkte 10
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten	
Modulverantwortliche • Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Kolitschus, Lutz • Wachsmann, Rainer • Wegener, Andreas	Lehrveranstaltungen • Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch	Verwendbarkeit des Moduls • Innerhalb desselben Studiengangs In dem Modul werden Grundlagen für das betriebliche Management sowie für die Organisations- und Personalentwicklung geschaffen. • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen der Unternehmensführung/Management geeignet.	Besonderheiten • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung

<p>Pflichtlektüre IHK Textband – Geprüfte Wirtschaftsfachwirte – Betriebliches Management</p>	<p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Personalwirtschaft – Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, Schäffer-Poeschel Verlag</li><li>• Unternehmensplanung, NWB Verlag</li><li>• Das Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse – Übungs- und Materialhandbuch zum Kommunikationstraining, Junfermann Verlag</li><li>• Grundlagen der Unternehmensführung – Einführung für Bachelorstudierende, Springer-Verlag</li></ul>
---	---

Modul-Nr. WFW-06	Modulbezeichnung <b>Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling</b>
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können die Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen einem güterwirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Prozess aufzeigen,</li><li>• stellen die Aufgaben und die Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens dar,</li><li>• bestimmen die unterschiedlichen Finanzierungsarten und wesentlichen Aspekte der Kosten- und Leistungsrechnung,</li><li>• verstehen das Controlling als wesentliches Instrument der Unternehmenssteuerung.</li></ul>	
Inhalte 6. Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling 6.1. Investitionsplanung und -rechnung 6.1.1. Investition <ul style="list-style-type: none"><li>6.1.1.1. Zusammenhang von Investition und Finanzierung</li><li>6.1.1.2. Investitionsarten</li><li>6.1.1.3. Investitionsentscheidungen</li></ul> 6.1.2. Investitionsrechenverfahren <ul style="list-style-type: none"><li>6.1.2.1. Arten der Investitionsrechnungen</li><li>6.1.2.2. Statische Investitionsrechnung<ul style="list-style-type: none"><li>- Kostenvergleichsrechnung</li><li>- Gewinnvergleichsrechnung</li><li>- Rentabilitätsrechnung</li><li>- Amortisationsrechnung</li></ul></li><li>6.1.2.3. Dynamische Investitionsrechnung<ul style="list-style-type: none"><li>- Kapitalwertmethode</li><li>- Annuitätenmethode</li><li>- Methode des internen Zinsfußes</li></ul></li><li>6.1.2.4. Wirtschaftliche Nutzungsdauer</li></ul> 6.2. Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs <ul style="list-style-type: none"><li>6.2.1. Kapitalbedarfsplanung</li><li>6.2.2. Finanzierungsplanung<ul style="list-style-type: none"><li>6.2.2.1. Fremdfinanzierung<ul style="list-style-type: none"><li>- Förderprogramme</li><li>- Bankdarlehen</li><li>- Private Darlehen</li><li>- Kontokorrentrahmen</li></ul></li><li>6.2.2.2. Eigenfinanzierung<ul style="list-style-type: none"><li>- Eigenmittel</li><li>- Beteiligungen</li></ul></li><li>6.2.2.3. Mezzanines Kapital</li><li>6.2.2.4. Sicherheiten<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherungsübereignung</li><li>- Grundschuld</li><li>- Hypothek</li></ul></li><li>6.2.2.5. Leverage-Effekt</li></ul></li><li>6.2.3. Liquiditätsplanung<ul style="list-style-type: none"><li>6.2.3.1. Definition der Liquidität</li><li>6.2.3.2. Statische Liquiditätskennzahlen</li><li>6.2.3.3. Dynamischer Liquiditätsplan</li></ul></li></ul> 6.3. Finanzierungsarten <ul style="list-style-type: none"><li>6.3.1. Innen- und Außenfinanzierung</li><li>6.3.2. Eigen- und Fremdfinanzierung</li><li>6.3.3. Innenfinanzierung<ul style="list-style-type: none"><li>6.3.3.1. Selbstfinanzierung</li><li>6.3.3.2. Finanzierung aus Abschreibungen</li><li>6.3.3.3. Finanzierung aus Rückstellungen</li><li>6.3.3.4. Finanzierung aus Kapitalfreistellung</li></ul></li><li>6.3.4. Außenfinanzierung<ul style="list-style-type: none"><li>6.3.4.1. Beteiligungen</li><li>6.3.4.2. Kurzfristige Kredite</li><li>6.3.4.3. Langfristige Kredite</li><li>6.3.4.4. Sonderformen der Finanzierung</li></ul></li></ul> 6.4. Kosten- und Leistungsrechnung <ul style="list-style-type: none"><li>6.4.1. Die Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungsrechnung<ul style="list-style-type: none"><li>6.4.1.1. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li><li>6.4.1.2. Entscheidungen bezüglich Fremdbezug oder Eigenfertigung</li><li>6.4.1.3. Entscheidungen bezüglich der Auftragsannahme</li></ul></li></ul>	

<p>6.4.1.4. Relative Deckungsbeitragsrechnung          6.4.2. Normalkostenrechnung          6.4.3. Plankostenrechnung              6.4.3.1. Starre Plankostenrechnung              6.4.3.2. Flexible Plankostenrechnung          6.4.4. Neuere Kostenrechnungsverfahren              6.4.4.1. Target Costing              6.4.4.2. Prozesskostenrechnung          6.5. Controlling              6.5.1. Begriff und Notwendigkeit des Controllings              6.5.2. Organisatorische Eingliederung des Controllings              6.5.3. Aufgaben des Controllings              6.5.4. Controllinginstrumente                  6.5.4.1. Strategische Controllinginstrumente                  6.5.4.2. Operative Controllinginstrumente</p>		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 2. Studienabschnitt
Dauer 12 Monate	Workload 210 Stunden, davon • 24 Stunden Fachunterricht • 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 10
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten	
Modulverantwortliche • Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Dudzik, Thilo • Prof. Dr. Wesselmann, Carsten • Exner, Wolfgang • Palm, Andreas	Lehrveranstaltungen • Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch	Verwendbarkeit des Moduls • Innerhalb desselben Studiengangs Das Modul baut auf den Grundlagenmodulen auf und vertieft die Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen und Controlling. • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen des Finanzmanagements geeignet.	Besonderheiten • Blended-Learning-Studium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre IHK Textband – Geprüfte Wirtschaftsfachwirte – Investition und Finanzierung  IHK Textband – Geprüfte Wirtschaftsfachwirte – Betriebliches Rechnungswesen und Controlling	Zusätzlich empfohlene Literatur • Betriebliche Finanzwirtschaft – Mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Tests und Tabellen, NWB Verlag • Finanzierung, Kiehl • Investition, Kiehl • Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl • Kompakt-Training Kostenrechnung, Kiehl • Kosten- und Leistungsrechnung für Industrie und Handel, Kiehl • Controlling, Kiehl	

Modul-Nr. WFW-07	Modulbezeichnung <b>Logistik</b>
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen den Gesamtprozess der betrieblichen Leistungserstellung,</li><li>• können Ziele und Aufgaben der Logistik beschreiben, die beschaffungspolitischen Instrumente erläutern und die Bedeutung von Logistik innerhalb der betrieblichen Wertschöpfungskette darlegen.</li></ul>	
Inhalte 7. Logistik 7.1. Einkauf und Beschaffung 7.1.1. Grundlagen der Logistik 7.1.1.1. Überblick 7.1.1.2. Begrifflichkeiten 7.1.2. Einkaufsprozess 7.1.2.1. Der Ablauf <ul style="list-style-type: none"><li>- Anfrage</li><li>- Angebot</li><li>- Bestellung</li></ul> 7.1.2.2. Sourcing Konzepte 7.1.2.3. Lieferantenmanagement 7.1.2.4. Analysetechniken 7.1.3. Beschaffungsprozess 7.1.3.1. Beschaffungsstrategien 7.1.3.2. Bedarfsrechnung 7.1.3.3. Liefermengen 7.1.3.4. Lieferzeitpunkt 7.1.3.5. Feinabruf 7.2. Materialwirtschaft und Lagerhaltung 7.2.1. Materialwirtschaft 7.2.1.1. Wareneingang <ul style="list-style-type: none"><li>- Lieferantenbeurteilung</li><li>- Gestaltung des Wareneingangs</li><li>- Ident-, Mengen- und Qualitätsprüfung</li></ul> 7.2.1.2. Beschaffungscontrolling <ul style="list-style-type: none"><li>- Bestellmengenkontrolle</li><li>- Lieferterminkontrolle</li><li>- Kostenkontrolle</li></ul> 7.2.2. Lagerhaltung 7.2.2.1. Lagerung <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktionen des Lagers</li><li>- Lagerarten</li><li>- Lagereinrichtungen</li><li>- Eigen- und Fremdlagerung</li></ul> 7.2.2.2. Kommissionierung <ul style="list-style-type: none"><li>- Elemente der Kommissionierung</li><li>- Gestaltung der Kommissionierung</li></ul> 7.3. Wertschöpfungskette 7.3.1. Fertigungsprinzipien 7.3.1.1. Werkstattfertigung 7.3.1.2. Fertigungsinseln 7.3.1.3. Fließfertigung 7.3.2. Transportsysteme 7.3.2.1. Intern <ul style="list-style-type: none"><li>- Auswahlkriterien</li><li>- Zuordnung</li></ul> 7.3.2.2. Extern <ul style="list-style-type: none"><li>- Auswahlkriterien</li><li>- Beurteilung</li></ul> 7.3.3. Verpackung <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktionen</li><li>- Arten</li><li>- Einsatz</li></ul> 7.3.4. Warenausgang 7.3.5. Verladung 7.3.6. Entsorgung 7.3.6.1. Objekte der Entsorgungslogistik 7.3.6.2. Abfallvermeidung	



<p>7.3.6.3. Abfallbehandlung 7.3.6.4. Abfallbeseitigung</p> <p>7.4. Aspekte der Rationalisierung 7.4.1. Optimierung des Produkt-Portfolios 7.4.2. Weltweiter Einkauf 7.4.3. Prozesse auf Verschwendung</p> <p>7.5. Spezielle Rechtsaspekte 7.5.1. Einkaufsverträge 7.5.1.1. Bestellung 7.5.1.2. Feinabruf 7.5.2. Verkaufsverträge 7.5.3. Zollrecht beim In- und Export 7.5.4. Abfallwirtschaft</p>		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studienabschnitt 2. Studienabschnitt
Dauer 12 Monate	Workload 210 Stunden, davon • 24 Stunden Fachunterricht • 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 10
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten	
Modulverantwortliche • Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen • Walter, Horst • Palm, Andreas	Lehrveranstaltungen • Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden • Fachunterricht • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch	Verwendbarkeit des Moduls • Das Modul baut auf den Grundlagenmodulen auf und vertieft die Kenntnisse in der Logistik • In anderen Studiengängen Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen der Logistik geeignet.	Besonderheiten • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre IHK Textband – Geprüfte Wirtschaftsfachwirte – Logistik		Zusätzlich empfohlene Literatur • Beschaffungs- und Lagerwirtschaft, Gabler Verlag • Logistik, NWB Verlag • Einkauf, Kosten senken, Qualität sichern, Einsparpotenziale realisieren. Alles, was Sie wissen müssen. Redline Verlag, Münchener Verlagsgruppe • Taschenbuch der Logistik, Carl Hanser Verlag

Modul-Nr. WFW-08	Modulbezeichnung Marketing und Vertrieb
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können den Einsatz von marketing- und vertriebspolitischen Instrumente begründen,</li><li>• sind in der Lage, die Kriterien der Marketingplanung zu beschreiben und den effektiven Einsatz des Marketinginstrumentariums aufzuzeigen,</li><li>• können die zentrale Funktion des Bereiches Marketing und Vertrieb innerhalb eines Unternehmens und unter Berücksichtigung außenwirtschaftlicher und interkultureller Kommunikationsaspekte darlegen.</li></ul>	
Inhalte 8. Marketing und Vertrieb 8.1. Marketingplanung 8.1.1. Marketingprozess 8.1.2. Marketing-Ziele 8.1.3. Marketingstrategien 8.1.3.1. Arten von Strategien <ul style="list-style-type: none"><li>- Marktsegmentierung</li><li>- Marktstrategien</li><li>- Verhaltensstrategien</li><li>- Wettbewerbsstrategien</li></ul> 8.1.3.2. Techniken der strategischen Marketingplanung und -analyse <ul style="list-style-type: none"><li>- Produktlebenszyklus</li><li>- Portfolio-Analyse</li><li>- Branchenstrukturanalyse</li><li>- Konkurrenz-Analyse</li><li>- Erfahrungskurven-Analyse</li></ul> 8.1.4. Marketingplan 8.2. Marketinginstrumentarium/ Marketing-Mix 8.2.1. Marketinginstrumente 8.2.2. Produktpolitik 8.2.2.1. Produktgestaltung <ul style="list-style-type: none"><li>- Innovation</li><li>- Markenstrategie</li><li>- Produktdifferenzierung</li><li>- Produktvariation</li></ul> 8.2.2.2. Programm- und Sortimentspolitik 8.2.2.3. Servicepolitik 8.2.3. Preispolitik 8.2.3.1. Kostenorientierte Preisgestaltung 8.2.3.2. Konkurrenzorientierte Preisgestaltung 8.2.3.3. Nachfrageorientierte Preisgestaltung 8.2.3.4. Preisdifferenzierung 8.2.3.5. Preisvariation 8.2.3.6. Konditionenpolitik 8.2.4. Distributionspolitik 8.2.4.1. Direkter Absatz 8.2.4.2. Indirekter Absatz 8.2.5. Kommunikationspolitik 8.2.5.1. Werbung 8.2.5.2. Verkaufsförderung 8.2.5.3. Public Relation 8.2.5.4. Sponsoring 8.2.6. Marketing-Mix 8.3. Vertriebsmanagement 8.3.1. Vertriebsorganisation 8.3.2. Vertriebscontrolling 1.4. Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation 1.4.1. Einführung in den Außenhandel 1.4.2. Kooperation im Außenhandel 1.4.3. Interkulturelle Kommunikationsdimensionen 1.5. Spezielle Rechtsaspekte 1.5.1. Wettbewerbsrecht 1.5.1.1. Verbot unlauteren Wettbewerbs (UWG) 1.5.1.2. Kartellverbot (GWB) 1.5.2. Markenrecht 1.5.2.1. Schutz von Marken und geschäftlichen Bezeichnungen 1.5.2.2. Beginn und Ende des Markenschutzes	

<p>1.5.3. Verbraucherschutz            1.5.3.1. Besonderheiten des Verbrauchergüterkaufs            1.5.3.2. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen            1.5.3.3. Einbeziehung und Inhaltskontrolle von AGB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen            Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien</p>	<p>Art            Pflicht</p>	<p>Studienabschnitt            2. Studienabschnitt</p>
<p>Dauer            12 Monate</p>	<p>Workload            210 Stunden, davon            • 24 Stunden Fachunterricht            • 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</p>	<p>ECTS-Leistungspunkte            10</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten            Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten</p>	<p>Art der Prüfung            Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten</p>	
<p>Modulverantwortliche            Maserak, Andreas</p>	<p>Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen            • Maserak, Andreas            • Wachsmann, Rainer            • Kolitschus, Lutz</p>	<p>Lehrveranstaltungen            • Fachunterricht</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden            • Fachunterricht            • Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur            • Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform            • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch</p>	<p>Verwendbarkeit des Moduls            • Das Modul baut auf den Grundlagenmodulen auf und vertieft die Kenntnisse im Marketing und Vertrieb            • In anderen Studiengängen            Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen des Marketings und Vertriebsmanagements geeignet.</p>	<p>Besonderheiten            • Fernstudium mit Online-Lernplattform            • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung</p>
<p>Pflichtlektüre            IHK Textband – Geprüfte Wirtschaftsfachwirte – Marketing und Vertrieb</p>		<p>Zusätzlich empfohlene Literatur            • Marketing-Konzeption – Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements, Verlag Franz Vahlen            • Managerwissen kompakt – Interkulturelle Kommunikation, Carl Hanser Verlag            • Internationales Marketing-Management, Springer-Verlag            • Marketing – Grundlagen für Studium und Praxis, Springer Gabler</p>

Modul-Nr. WFW-09	Modulbezeichnung <b>Führung und Zusammenarbeit</b>
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können zielorientiert mit Mitarbeitern, Auszubildenden, Geschäftspartnern und Kunden kommunizieren,</li><li>• sind in der Lage Mitarbeiter, Auszubildende und Projektgruppen zu führen,</li><li>• können, unter Berücksichtigung von Methoden der Kommunikation und Motivationsförderung, bei Verhandlungen und Konfliktfällen lösungsorientiert handeln.</li></ul>	
Inhalte 9. Führung und Zusammenarbeit 9.1. Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation 9.1.1. Zusammenhang Persönlichkeit und beruflicher Entwicklung 9.1.2. Entwicklung des Sozialverhaltens 9.1.3. Psychologische und soziologische Aspekte bestimmter Personengruppen 9.1.4. Zielorientiertes Führen 9.1.4.1. Grundsätze für zielorientiertes Führen 9.1.4.2. Führungsstile und ihre Auswirkungen auf die Führungsleistung 9.1.4.3. Führungsmethoden und Führungsmittel 9.1.4.4. Führungsdefizite und Maßnahmen zu deren Abhilfe 9.1.5. Grundsätze der Zusammenarbeit 9.2. Mitarbeitergespräche 9.2.1. Anerkennungs- und Kritikgespräch 9.2.2. Beurteilungsgespräch 9.2.2.1. Grundsätze, Ziele und Anlässe 9.2.2.2. Beurteilungskriterien und -systeme 9.2.2.3. Ablauf des Beurteilungsgesprächs 9.2.2.4. Beurteilungsfehler 9.3. Konfliktmanagement 9.3.1. Konflikte und Ursachen 9.3.2. Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten 9.3.3. Maßnahmen im Umgang mit Konflikten 9.3.4. Möglichkeiten zur Überwindung von Widerständen gegen Veränderungen 9.4. Mitarbeiterförderung 9.4.1. Personalentwicklung als Mittel der Steuerung und Förderung der personellen Ressourcen 9.4.2. Potenzialanalyse von Mitarbeitern 9.4.2.1. Instrument für den Entwicklungsprozess der Mitarbeiter 9.4.2.2. Formen von Potenzialeinschätzungen als Stärke-Schwäche-Profil 9.4.3. Personaleinschätzung 9.5. Ausbildung 9.5.1. Rechtliche Rahmenbedingungen 9.5.2. Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) 9.5.3. Anforderungen an die Eignung der Ausbilder und Ausbilderinnen 9.5.4. Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung 9.5.5. Ergänzende individuelle Bildungsmaßnahmen 9.5.6. Prüfungsdurchführung 9.5.7. Anforderungen an Ausstattung und Ergonomie der Arbeitsumgebung 9.5.8. Unterweisung 9.5.9. Außer- und überbetriebliche Ausbildung 9.5.10. Maßnahmen der Personalentwicklung 9.6. Moderation von Projektgruppen 9.6.1. Arbeitsgruppe, Teams und Projektgruppen 9.6.1.1. Kernelemente und Güterkriterien der Gruppenarbeit 9.6.1.2. Besetzung, Organisation und sachliche Ausrichtung von Projektgruppen 9.6.2. Moderieren von Arbeits- und Projektgruppen 9.6.2.1. Moderation als Methode der aktiven Beteiligung und einer entsprechenden Zielorientierung 9.6.2.2. Geteilte Moderation 9.6.2.3. Regeln für die Vorbereitung 9.6.2.4. Kreativitätstechniken und Methoden der Ideenfindung 9.6.2.5. Nachbereitung der Moderation 9.6.3. Steuern von Arbeits- und Projektgruppen 9.6.3.1. Phasen der Prozesssteuerung 9.6.3.2. Verhalten von Gruppenmitgliedern 9.6.4. Projektabschluss durch Projektleitung 9.7. Präsentationstechniken 9.7.1. Ziel und Gegenstand einer Präsentation 9.7.2. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Präsentation 9.7.2.1. Rhetorisch-methodische Bedingungen	

<p>9.7.2.2. Gestaltungselemente</p> <p>9.7.3. Präsentation</p> <p>9.7.3.1. Thema und Ziel der Präsentation</p> <p>9.7.3.2. Zielgruppe und deren Zusammensetzung</p> <p>9.7.3.3. Inhaltliche Vorbereitung</p> <p>9.7.3.4. Organisatorische Vorbereitung</p> <p>9.7.4. Präsentation</p> <p>9.7.4.1. Eröffnung, Hauptteil und Abschluss der Präsentation durch Einsatz von Medien und Methoden</p> <p>9.7.4.2. Umgang mit unvorhergesehenen Tatsachen</p> <p>9.7.4.3. Nachbereitung einer Präsentation</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien</p>	<p>Art</p> <p>Pflicht</p>	<p>Studienabschnitt</p> <p>2. Studienabschnitt</p>
<p>Dauer</p> <p>12 Monate</p>	<p>Workload</p> <p>210 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden Fachunterricht</li> <li>• 186 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>	<p>ECTS-Leistungspunkte</p> <p>10</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten</p>	<p>Art der Prüfung</p> <p>Lernerfolgskontrolle, Bearbeitungszeit 60 Minuten</p>	
<p>Modulverantwortliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maserak, Andreas</li> </ul>	<p>Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegener, Andreas</li> <li>• Dudzik, Thilo</li> </ul>	<p>Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht</li> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studienbriefen, Lernvideos und ergänzender Literatur</li> <li>• Lernunterstützung durch internetbasierte Lernplattform</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch</li> </ul>	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul baut auf den Grundlagemodulen auf und vertieft die Kenntnisse in der Führung und Zusammenarbeit</li> </ul> <p>In anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul ist in allgemein orientierten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen für den Einsatz in Grundlagenbereichen der Führung geeignet.</p>	<p>Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernstudium mit Online-Lernplattform</li> <li>• Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung</li> </ul>
<p>Pflichtlektüre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noch offen</li> </ul>		<p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noch offen</li> </ul>